

Unter Drogen am Steuer eines Sattelzuges erwischt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. Februar 2021 um 16:29 Uhr

Autofahrer gab entscheidenden Hinweis

Soeben auf die Autobahn gefahren: Unter Drogen am Steuer eines Sattelzuges erwischt

Freitag 26. Februar 2021 - **Bad Münster (wbn).** Unter Drogen am Steuer eines schweren Sattelzuges? Eine Horrervorstellung für alle Verkehrsteilnehmer.

Dem wachsamem Auge eines Bürgers ist zu verdanken, dass ein Sattelzug aus den Niederlanden aufgrund der unsicheren Fahrweise in Schlangenlinien auf der B442 der Polizei in Bad Münster gemeldet worden ist.

Fortsetzung von Seite 1 Daraufhin wurde sofort ein Streifenwagen losgeschickt, der den Sattelzug stoppen konnte. Die Polizeibeamten erkannten deutliche Hinweise auf eine Rauschmittelbeeinflussung bei dem 36 Jahre alten Lkw-Fahrer. Damit war die Fahrt zuende. Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Münster: „Ein 36-jähriger Fahrer eines Sattelzuges steht in Verdacht, sein schweres Gefährt unter Rauschmittel gefahren zu haben.

Ein Autofahrer bemerkte den Sattelzug aus den Niederlanden am Freitagmittag gegen 13.15 Uhr im Bereich Bad Münster auf der Bundesstraße 442. Der Sattelzug fuhr auffällig in Schlangenlinie. Der hinterherfahrende Zeuge verständigte auf Höhe Ortsumgehung Eimbeckhausen die Polizei und folgte dem Gespann, das von einer Streifenwagenbesatzung aus Bad Münster erst an der BAB-Auffahrt Lauenau eingeholt werden konnte. An der nächsten Autobahnraststätte der A2 endete die Fahrt des 36-Jährigen.

Körperliche Merkmale des Niederländers deuten auf eine Rauschmittelbeeinflussung hin. Möglicherweise spielen auch Medikamente eine Rolle. Eine Blutprobenanalyse wird Aufschluss über die im Blut enthaltenen Substanzen geben. Weitergehende rechtliche Maßnahmen folgen nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft erst nach dem Vorliegen der Laborergebnisse. Die Weiterfahrt wurde dem Trucker für die nächsten 48 Stunden untersagt.“